

Baubeschreibung zur Entwurfsplanung, 24.06.2022

Bauvorhaben **ABS** **Altenburgschule - Stammgebäude**

Sanierung mit Umstrukturierung, Altenburgschule in Stuttgart, Bad-Cannstatt / Stammgebäude in Stuttgart Bad Cannstatt, Auf der Altenburg 10, 70376 Stuttgart.

Bauherr: Stadt Stuttgart, vertreten durch das Hochbauamt Stuttgart, Hauptstätter Straße 66, 70178 Stuttgart

Baufaufgabe / Allgemein

Die Altenburgschule am Steigfriedhof liegt im Stuttgarter Stadtteil Bad-Cannstatt. Unmittelbar am Standort liegt die Bushaltestelle "Altenburg". Hier verkehren die Buslinien 52 und 56, die die Schule an den überörtlichen Verkehr anschließen.

Südlich des Schulgeländes liegt die Bundesstraße 10, die den Standort mit Pforzheim im Norden und Ulm im Süden verbindet.

Die Altenburgschule im Stadtbezirk Bad-Cannstatt hat sich aus einer Grund- und Werkrealschule zu einer Grund- und Gemeinschaftsschule entwickelt. Seit dem Schuljahr 2013/2014 baut sich der Ganztagesbetrieb in beiden Schularten sukzessive auf. Die vorliegende Planung bezieht sich auf eine 4-zügige Grundschule und eine 2-zügige Sekundarstufe, mit maximal 784 Schülerinnen und Schülern.

Das Gebäude Altenburgschule soll künftig eine Lernwerkstatt mit modernen Lernformen wie selbstorganisiertem Lernen, Partner- und Gruppenarbeit, jahrgangsübergreifendem Lernen sowie Einzelförderung darstellen. Geplant ist das 4-geschossige Gebäude gemäß Brandschutzplanung in Clusterbereiche aufzuteilen und dadurch die bisherigen Flurzonen als Lernzonen zu aktivieren.

Inklusion

Die Altenburgschule ist mit fast 100 inklusiv beschulten Schülerinnen und Schülern in allen Jahrgangsstufen einer der größten Inklusionsstandorte unter allen Stuttgarter Schulen. Der größte Anteil dieser Kinder und Jugendlichen hat einen sonderpädagogischen Bildungsanspruch im Bereich Lernen, alle anderen haben ganz unterschiedliche sonderpädagogische Bildungsansprüche.

Bauabschnitte

Das Vorhaben soll in einem Bauabschnitt umgesetzt werden.

Barrierefreiheit

Der Bestandsbau wird durch Einbau einer neuen Aufzugsanlage nach Abschluss der Maßnahmen einschließlich äußerer Erschließung entsprechend den Erfordernissen der LBO und der DIN 18040-1 barrierefrei erschlossen sein.

Brandschutz

In der Gemeinschaftsschule sollen möglichst alle Orte schulisch genutzt werden können. Daher wird komplett auf baurechtlich notwendige Flure verzichtet.

Statische Voruntersuchungen haben ergeben, dass die Bestandsdecken die Feuerwiderstandsklasse F30 erfüllen. In Abstimmung mit dem Baurechtsamt und dem Brandschutzgutachter stellte sich heraus, dass die Decken aufgrund der umfangreichen technischen Eingriffe ihren Bestandsschutz verlieren und im Zuge der Maßnahme auf die Feuerwiderstandsklasse F90 ertüchtigt werden müssen.

H III S

harder stumpfl schramm
freie architekten Part mbB
Gorch-Fock-Straße 30
70619 Stuttgart

Franz Harder
Gabriele Harder
Matias Stumpfl
Florian Schramm

Assoziierter:
Andreas Mädche

Telefon: 0711 22 00 748 -0
Telefax: 0711 22 00 748 -20
buero@harderstumpflschramm.de
www.harderstumpflschramm.de

BW-Bank Stuttgart
IBAN: DE04600501010003776582
BIC: SOLADEST600
Ust - IdNr: DE237529504

Denkmalschutz

Das historische Gebäude Altenburgschule steht unter Denkmalschutz und ist in der Liste als Kulturdenkmal eingetragen.

Das Gebäude wird entsprechend der LBO BW als Gebäude der Gebäudeklasse 5 eingestuft.

Die Planung für die Generalsanierung umfasst folgende Leistungen:

- Sanierung und brandschutztechnische Ertüchtigung der Tragkonstruktion und der Rettungswege.
- Umsetzung des Brandschutzkonzepts.
- Errichtung eines Aufzugs und somit behindertengerechte Erschließung der Nutzflächen.
- Erneuerung der Fenster und südseitig der elektrischen Sonnenschutzanlagen.
- Neukonzeption der Elektro- und Medientechnik und Beleuchtung, der Haustechnik und der Sanitärbereiche.
- Umsetzung der bauphysikalischen und der akustischen Anforderungen
- Einbau einer zentralen mechanischen Lüftungsanlage, um die notwendige Raumluftqualität in den Nutzräumen zu gewährleisten.
- Komplettsanierung sämtlicher Oberflächen, wie Fußböden, Wände und Decken.
- Die Planung und Ausführung einer Überdachung des neuen Haupteingangs.

Das Gebäude soll den heutigen und kommenden Anforderungen an einen modernen Schulbetrieb angepasst werden. Voraussetzung ist, dass sämtliche technischen und baukonstruktiven Eingriffe nach Fertigstellung der Maßnahme, das historische Erscheinungsbild nicht beeinträchtigen.

Strom

Um eine sommerliche Überhitzung im Gebäude zu vermeiden ist eine außenliegende Sonnenschutzanlage mit Wetterstation vorgesehen. Die Nachtauskühlung ist über die Lüftungsanlage gewährleistet. Der Bau wird komplett mit LED-Leuchten ausgestattet. Die Beleuchtung wird gemäß der Energierichtlinie und den Richtlinien des Schulverwaltungsamts der Landeshauptstadt Stuttgart geplant. Zusätzlich wird eine Ladeinfrastruktur für KFZ vorbereitet. Für den gesamten Schulcampus ist gebäudezusammenhängend eine SAA-Anlage vorgesehen. Zur Sicherung der Rauchableitung im Brandfall ist eine elektrische Rauch- und Wärmeabzugsanlage vorgesehen.

Brandmeldeanlage

Es wird eine Brandmeldeanlage (BMA) für den Standort Altenburgschule Reiterkaserne benötigt. Zu einem späteren Zeitpunkt soll die Altenburgschule, Stammgebäude mit Steigschule auf das System aufgeschaltet werden. Die BMA in der Reiterkaserne wird dann zu einer Unteranlage mit übergreifender Alarmierung.

Haustechnik, Sanitärtechnik, Abwasser

Die gesamte Abwasserinstallation in Gebäude wird erneuert. Die Warmwasserbereitung erfolgt über dezentrale elektrisch versorgte Durchlauferhitzer. Sämtliche Leitungsnetze und sanitäre Einrichtungsgegenstände werden erneuert. Die Heizwärmeversorgung erfolgt über den bestehenden Fernwärmeanschluss im Untergeschoss. Die Turnhalle sowie das Mensagebäude wird weiterhin über den Fernwärmeanschluss im Hauptgebäude versorgt. Die gesamte Heizungsinstallation in Gebäude wird erneuert. Für das Gebäude sind vier zentrale Be- und Entlüftungsanlagen (RLT-Anlagen) vorgesehen, diese sind mit Erhitzer und effizienter Wärmerückgewinnung ausgestattet. Die Anlagen werden in den Dachgeschossen aufgestellt.

Gebäudeautomation

Für die Gesamtanlage ist zur Regelung und Steuerung ein frei programmierbares, digitales Regelsystem mit autarken Kompaktstationen geplant.

Neben Fühlern/Mischgas-Sensoren sind für die Regelung von Heizung und Lüftung eine manuelle Übersteuerung und Programme je nach Nutzungsfall vorgesehen.

Außenanlagen

Den Freianlagen kommt beim Ganztageschulkonzept ein höherer Stellenwert zu, da die Schülerinnen und Schüler sehr viel mehr Zeit in der Schule verbringen und die Schule in diesem Zuge vom „Lernort“ zum „Lebensort“ umgestaltet werden soll. An der Altenburgschule werden die Freiflächen nach Abschluss der Hochbauarbeiten, unter Beteiligung der Schulgemeinde, teilweise neugestaltet.

Das Stammgebäude der Altenburgschule bekommt einen neuen Hauptzugang, der an der östlichen Fassade im ehemaligen Untergeschoss des Bestandgebäudes ausgebildet wird.

Die Grüne Fuge verbindet nun die Altenburgschule mit der benachbarten Steigschule.

Eine angepasste Wegeverbindung mit Rampen bezieht alle Schüler in den Schulalltag ein und verbindet die beiden Schulstandorte barrierefrei miteinander.

Schattenbereiche bieten im Sommer angenehme Aufenthaltsbereiche im Freien. Ergänzend zu den aktiven Schulhöfen können die Kinder sich hier zurückziehen. Das große Forum am neuen Haupteingang kann als grünes Klassenzimmer im Freien genutzt werden.

Die Rampen werden aus Betonfertigteilen gefertigt und mit filigranen Handläufen versehen, Wegeflächen werden am Bestand orientiert mit Betonpflaster ausgebildet.

Die Beleuchtung der grünen Fuge wird an den Bestand angepasst und mit Mastleuchten ausgeleuchtet.

Robuste Sträucher werden als Baumunterpflanzung in der Grünfläche verteilt. In den Randbereichen werden Bodendecker gepflanzt.

Ein Teil der bestehenden Sitzbank unter der Blutbuche bleibt an seinem ursprünglichen Platz.

Die bestehenden Flächen werden bei Bedarf wiederhergestellt. Der angrenzende Inklusionsspielplatz wird in der Bauphase zwischengelagert.

Diese Maßnahmen sind bereits mit dem Denkmalschutz abgestimmt.